

# cactus

XXS - 5XL  
unisex

erbsünde



schnittmuster



sewing pattern

# cactus

## Inhaltsverzeichnis

Titel

Vorwort, Impressum

Materialblatt, Maßtabelle, wichtige Hinweise 1 - 2

Cactus als Hoodie nähen 3 - 11

Cactus als Jacke nähen 11 - 25

Cactus mit seitlichen Eingriffstaschen 25 - 27



## Über Cactus

Cactus ist ein lässiges Raglanoberteil für Damen und Herren. Er kann als Pullover oder auch als Jacke mit Reißverschluss genäht werden. Der Schnitt enthält Schnittvorlagen für eine Kapuze, seitliche Eingriffstaschen und eine Bauchtasche.

## Größen

Das Schnittmuster umfasst die Größen XXS bis 5XL, die richtige Größe wird anhand von Bauch- bzw. Brustumfang ermittelt. Bitte miss beides an der breitesten Stelle – der höhere Wert ist entscheidend. In der Tabelle kannst du dann die Größe des Schnittmusters auswählen, z.B. Brustumfang 122 cm, Bauchumfang 114 cm: Wähle Größe 3XL.

| Größe | Bauch-/Brustumfang | Größe | Bauch-/Brustumfang |
|-------|--------------------|-------|--------------------|
| XXS   | bis 96 cm          | XL    | 113 - 116 cm       |
| XS    | 97 - 100 cm        | 2XL   | 117 - 120 cm       |
| S     | 101 - 104 cm       | 3XL   | 121 - 124 cm       |
| M     | 105 - 108 cm       | 4XL   | 125 - 128 cm       |
| L     | 109 - 112 cm       | 5XL   | 129 - 132 cm       |

## Länge

Cactus ist lang geschnitten, du kannst die Länge ganz nach Wunsch anpassen. Miss dazu von der Halskuhle (Mitte Schlüsselbein) bis nach unten zur gewünschten Länge. Übertrage anschließend die Länge auf das Schnittmuster des Vorderteils (ausgehend von der Mitte des Halsausschnittes) und kürze oder verlängere den Schnitt entsprechend. Passe auch das Rückenteil des Schnittes entsprechend an und kürze bzw. verlängere um den gleichen Wert.

## Stoffempfehlung

Für Cactus eignen sich alle dehnbaren Stoffe, wie Sweat, Sommersweat, Fleece, Jacquard, French Terry, Jersey, Woll- oder Strickstoff.

## Stoffmenge (bei einer Stoffbreite von ca. 145 cm)

XXS – M: ca. 200 cm Stofflänge

L – 2XL: ca. 250 cm Stofflänge

3XL - 5XL: ca. 300 cm Stofflänge

## Naht- und Saumzugaben

Das Schnittmuster enthält keine Naht- und Saumzugaben, diese müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

## Hilfreiche, ausführliche Tutorials auf [erbsünde.com](https://erbsuende.com) zur Anleitung

- [Ärmelbündchen annähen](#)
- [Saumbündchen annähen](#)
- [Reißverschluss kürzen](#)
- [Jackenaufhänger einnähen](#)

## Benötigtes Material

- Stoff (s.o.)
- Bündchenware oder Cuff-Bündchen
- Schere, Maßband, Stecknadeln oder Klammern
- Reißverschluss und evtl. Vlieseline für die Jackenvariante
- Klebeband zum Zusammenkleben des Schnittmusters
- Nähmaschine, Overlock/Coverlock (falls vorhanden), Bügeleisen

## Wichtige Hinweise

- Vor dem Zuschneiden lies bitte zunächst die gesamte Anleitung!
- Der Schnitt enthält keine Naht- und Saumzugaben.
- Zum korrekten Öffnen und Drucken des Schnittmusters verwende bitte den aktuellsten Adobe Acrobat Reader. Dieser steht kostenlos zum Download zur Verfügung.
- Bei der Druckeinstellung achte darauf, dass entweder 100% oder „ohne Seitenanpassung“ eingestellt sind.

### Rechtliche Hinweise:

Alle Rechte an diesem ebook liegen bei Ilka Matthiessen.

Dieser Schnitt darf für private Zwecke und zur Anfertigung von bis zu 20 Exemplaren auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

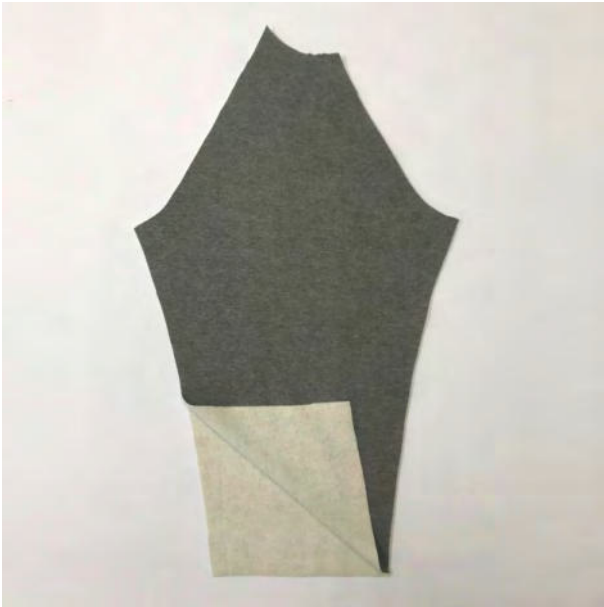
Die Massenproduktion von nach diesem ebook gefertigten Kleidungsstücken sowie Weitergabe oder -verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) dieses ebooks sind ausdrücklich untersagt.

Beim Verkauf der nach diesem ebook angefertigten Kleidungsstücke ist Folgendes anzugeben: **genäht nach dem ebook cactus von [erbsünde](#)**<sup>®</sup>



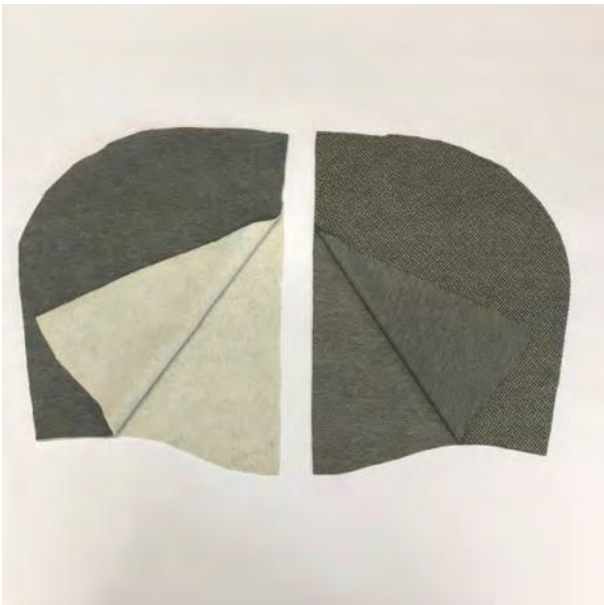
## Cactus als Hoodie nähen

Falte deinen Stoff und platziere das Schnittteil für das Rückteil mit der Markierung „hintere Mitte/Bruch“ an der Bruchkante des Stoffes.  
Schneide das Rückteil 1x im Bruch zu.  
Wiederhole das Ganze mit dem Vorderteil.



Falte den Stoff und schneide die beiden Ärmel gegengleich zu.

Achte darauf, alle Markierungen aus dem Schnittmuster auf die Schnitteile zu übertragen.

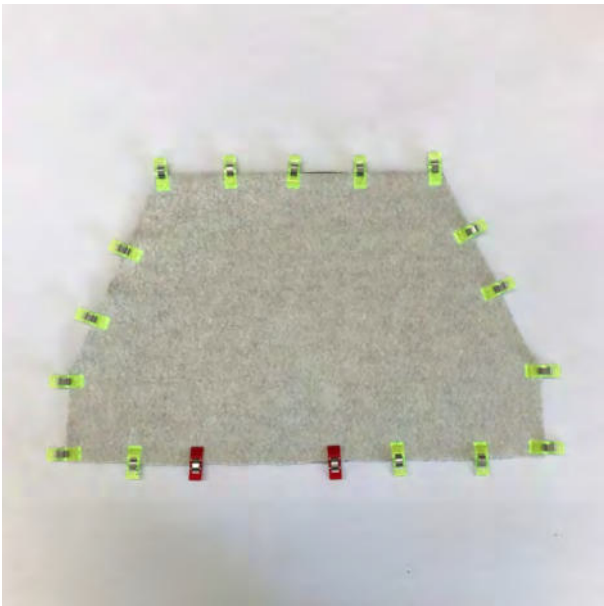


Die Kapuze wird aus dem Außen- und dem Futterstoff jeweils gegengleich zugeschnitten.

Achte darauf, alle Markierungen aus dem Schnittmuster auf die Schnitteile zu übertragen.



Möchtest du eine Bauchtasche nähen, so schneide die Tasche 2 x im Bruch zu.



Möchtest du keine Bauchtasche nähen, kannst du die nächsten Schritte überspringen.

Zum Nähen der Bauchtasche lege die beiden Schnittteile rechts auf rechts aufeinander und stecke die Kanten rundum zusammen.

Achte darauf, eine Wendeöffnung zu lassen (hier mit den roten Klammern markiert)



Schließe die Kanten rundherum, die Wendeöffnung bleibt offen.

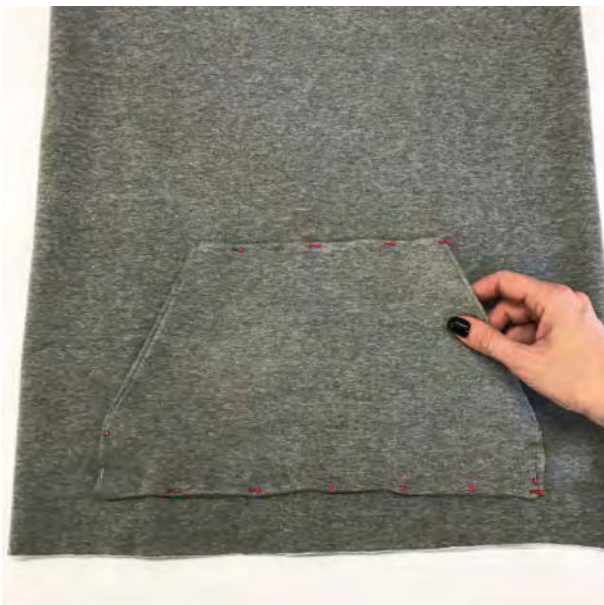


Wende die Bauchtasche durch die Öffnung auf die rechte Seite.

Dämpfe die Kanten, wenn du magst kannst du die schrägen Tascheneingriffe knappkantig absteppen.



Stecke die Bauchtasche an der gewünschten Position auf das Vorderteil.



Achte unbedingt darauf, die Eingriffsöffnungen nicht mit festzustecken, diese bleiben natürlich geöffnet!

Nähe die Tasche auf das Vorderteil des Pullis.





So sieht dein Cactus mit Bauchtasche dann später fertig aus.



Wenn du keine Bauchtasche nähen möchtest geht es hier weiter.

Lege nun dein Rückteil mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin und lege den ersten Ärmel rechts auf rechts darauf. Stecke die hintere Kante des Ärmels an das Rückteil und schließe die Naht.

Wiederhole das Ganze mit dem zweiten Ärmel, stecke auch ihn mit der hinteren Kante an das Rückteil und schließe die Naht.



Lege das Vorderteil nun rechts auf rechts auf den einen Ärmel. Strecke die Kanten von Ärmel und Vorderteil aufeinander und schließe die Naht.

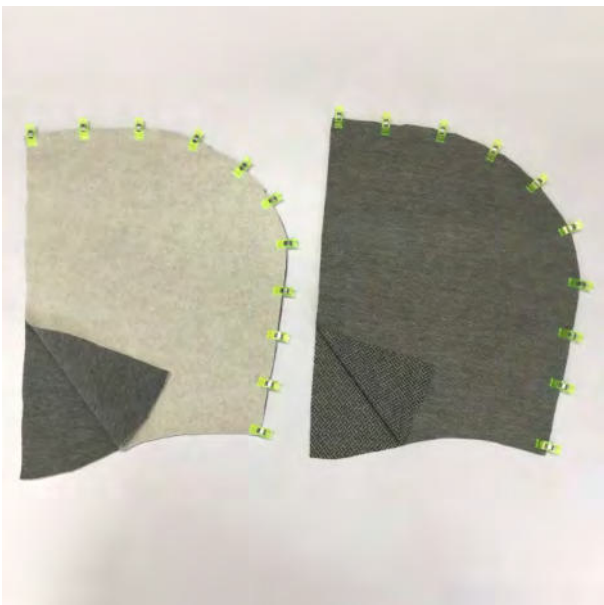




Lege zum Schluss das Vorderteil rechts auf rechts auf den anderen Ärmel und stecke die letzte offene Kante aufeinander. Schließe die Naht.



Lege nun den Pullover ordentlich rechts auf rechts aufeinander vor dich hin. Stecke die Unterarm- und Seitenkanten zusammen und schließe die Naht – ausgehend vom Handgelenk bis herunter zum Saum – in einem durch. Wiederhole das Ganze mit der anderen Seite.



Wir kommen zur Kapuze.

Lege die Innen- und Außenkapuze jeweils rechts auf rechts aufeinander und stecke die Scheitelnähte zusammen.

Schließe jeweils die Nähte.



Wende die Innenkapuze auf die rechte Stoffseite und stecke sie in die Außenkapuze – die rechten Stoffseiten beider Kapuzen treffen aufeinander. Stecke die Kanten der Gesichtsoffnung zusammen und schließe die Naht.



Wende die Kapuze auf die rechte Seite.

Wenn du magst, kannst du die Gesichtsoffnung der Kapuze noch absteppen.

Stecke dazu den Gesichtsausschnitt ab, damit nichts verrutscht und steppe die Kante ab.



So sieht deine Kapuze fertig aus.



Die Kapuze wird jetzt angenäht.  
Markiere zunächst die hintere Mitte des Halsausschnittes sowie die hintere Mitte (Scheitelnäht) der Kapuze.



Stecke die hintere Mitte der Kapuze an die hintere Mitte des Ausschnittes. Die Stoffe von Kapuze und Halsausschnitt treffen dabei rechts auf rechts aufeinander.

Markiere anschließend die vordere Mitte des Halsausschnittes.



Stecke die eine vordere Kante der Kapuze so an die vordere Mitte des Pullis, dass die Kante etwa 1 cm über die Mitte übersteht.



Stecke die andere vordere Kante der Kapuze dann ebenfalls so an, dass sie 1 cm über die Mitte übersteht. Die Kapuze überlappt vorne jetzt 2 cm.



Stecke die Kapuze nun rundherum leicht gedehnt an den Halsausschnitt. Schließe die Naht.



So sieht deine Kapuzennaht jetzt fertig aus.





Klappe die Kapuze hoch, so sieht dein Pulli nun aus.



Du kannst den Pullover jetzt einfach säumen oder Bündchen an die untere Pulloverkante und die Ärmel annähen.

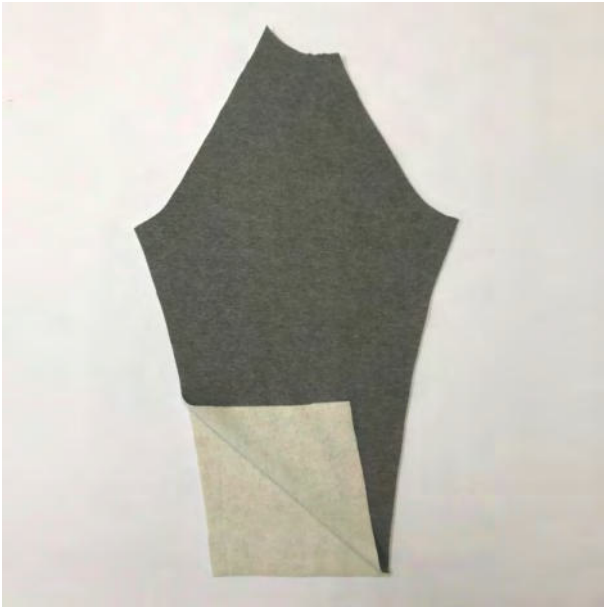
Wie du dafür vorgehst, findest du ausführlich im kostenlosen Tutorial zum Annähen von [Ärmelbündchen und Saumbündchen auf erbsünde.com](https://erbsuende.com/Armelbuendchen-und-Saumbuendchen) beschrieben.

So sieht dein fertiger Pullover mit Bündchen aus.

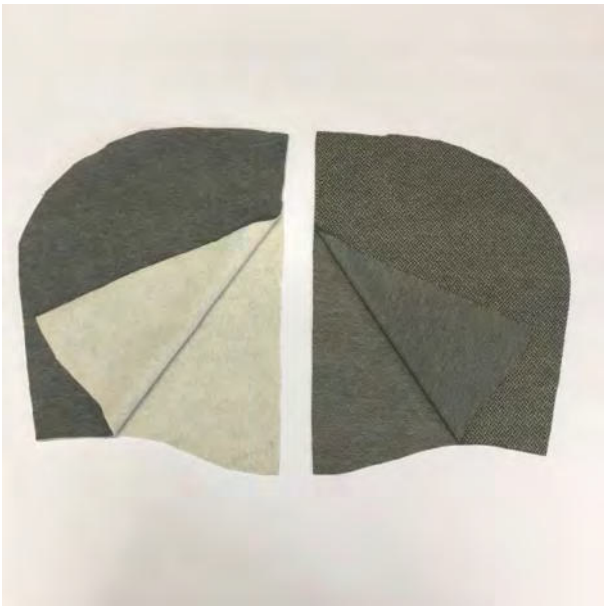


### **Cactus als Jacke nähen**

Schneide das Vorderteil 1 x gegengleich zu.  
Schneide das Rückteil 1 x im Bruch zu



Schneide die Ärmel gegengleich zu.

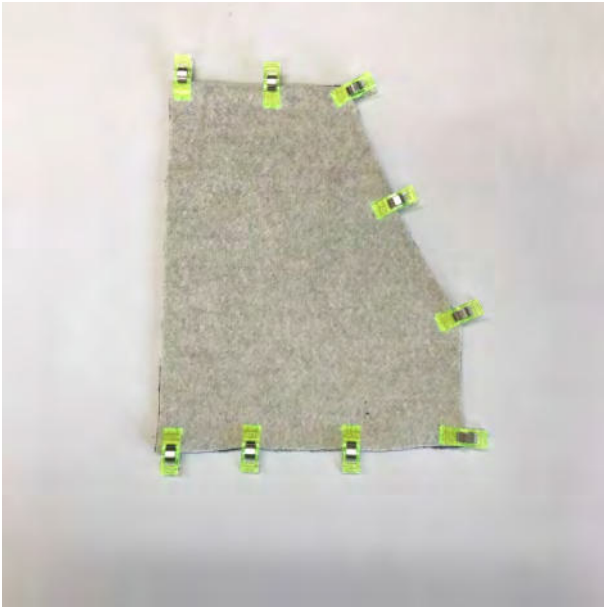


Schneide die Kapuze jeweils einmal gegengleich aus Innen- und Außenstoff zu. Achte darauf, die Schnittlinie für die Jacke zu wählen.



Schneide die Tasche jeweils 2 x gegengleich zu.



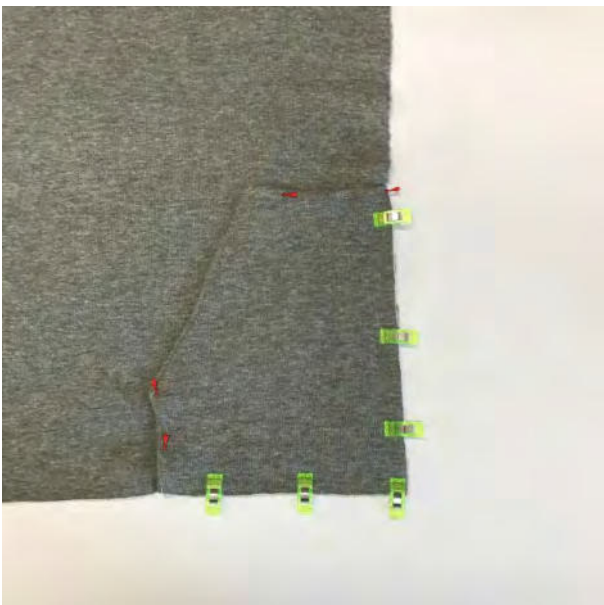


Stecke die Teile einer Tasche rechts auf rechts aufeinander und schließe die Naht. Achte darauf, die lange Naht, die später zur vorderen Mitte zeigt, offen zu lassen. Wenn du die Tasche unten mit dem Bündchen festnähen möchtest, lasse die untere Kante ebenfalls offen.



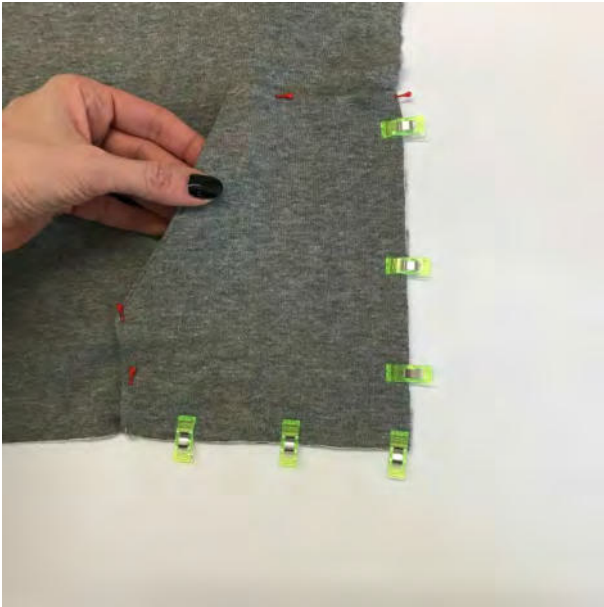
Wende die Tasche auf die rechte Seite.

Wenn du magst, kannst du den schrägen Tascheneingriff knappkantig absteppen. Wiederhole das Ganze mit der zweiten Tasche.



Stecke die erste Tasche mit den offenen Kanten an die vordere Mitte des Vorderteils.

Möchtest du die Tasche unten mit ins Bündchen einnähen, stecke sie so an die Unterkante des Vorderteils, dass sie mit der Kante abschließt.



Nähe die Kanten der Tasche auf dem Vorderteil fest. Achte darauf, dass die Eingriffsöffnung offen bleibt!

Wiederhole das Ganze mit der zweiten Tasche an der anderen Vorderseite.



Lege nun das Rückteil mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin. Lege den ersten Ärmel rechts auf rechts darauf und stecke die Raglankanten aufeinander.

Schließe die Naht.

Wiederhole das Ganze mit dem zweiten Ärmel.



Nimm dann das erste Vorderteil zur Hand. Stecke es rechts auf rechts an die vordere Raglannaht des ersten Ärmels. Schließe die Naht und wiederhole das Ganze mit dem zweiten Vorderteil.



Lege deine Jacke dann ordentlich rechts auf rechts von dich hin und stecke die Seiten- und Unterarmkanten aufeinander. Schließe die Naht – ausgehend vom Handgelenk – in einem durch bis herunter zum Saum.

Wiederhole das Ganze mit der anderen Seite.



So sieht deine Jacke jetzt aus.



Miss dir den Umfang der unteren Saumkante aus und rechne ihn  $\times 0,8$ . Das Ergebnis ist die benötigte Bündchenbreite. Die Höhe des Bündchens kannst du frei wählen.



Lege das Bündchen rechts auf rechts auf die Unterkante der Jacke.  
Stecke jeweils die ersten 5 cm des Bündchens an der Jacke fest und schließe diese kurze Naht.

Achte darauf, die Taschen mit zu erfassen wenn du die Jacke mit Taschen nähst.



Wir kommen zur Kapuze.

Bereite sie wie oben beim Hoodie beschrieben vor: Schneide jeweils Innen- und Außenkapuze gegengleich zu, schließe die Scheitelnähte, stecke die Kapuzenteile rechts auf rechts ineinander und schließe die Kanten der Gesichtsoffnung. Wende die Kapuze dann auf die rechte Seite.



Markiere nun jeweils die Mitte der Kapuze (Scheitelnäht) und des hinteren Jackenausschnittes.





Stecke die Kapuze entlang des Halsausschnittes fest.  
Die untere Kante der Kapuze ist etwas kürzer, als der Halsausschnitt. Ziehe die Kapuze nicht bis zu den Kanten, die Nahtzugabe der Jacke soll an den Vorderkanten noch überstehen.



Hier siehst du die Nahtzugabe der Jacke. Diese muss unbedingt frei bleiben, damit der Reißverschluss sauber eingenäht werden kann.

Schließe die Naht, die Kapuze ist damit angenäht.



Wir kommen zum Reißverschluss. Wie du einen langen Reißverschluss passend kürzen kannst, findest du im [Tutorial auf erbsuende.com ausführlich beschrieben.](https://erbsuende.com/tutorial/reissverschluss-kuerzen/)

Markiere zunächst die Mitte des Bündchens mit einer Nadel (siehe links im Bild unterhalb des Reißverschlusses). Wenn du sehr dünne und elastische Stoffe verwendest, schneide dir zwei Streifen Vlieseline (ca. 2cm breit) in der Länge der vorderen Kante des Jackenausschnittes zu. Bügle die Vlieseline auf die linken Seiten der Vorderkanten, um dir das Einnähen des Reißverschlusses zu erleichtern.





Stecke den Reißverschluss rechts auf rechts an die erste vordere Kante der Jacke. Der Zipper des Reißverschlusses liegt unten auf der Jacke. Der Reißverschluss beginnt unten an der Mittelmarkierung des Bündchens.

Achte darauf, die Tasche mit zu erfassen wenn du eine Jacke mit Tasche nähst.



Nähe den Reißverschluss mit dem Reißverschluss-Füßchen der Nähmaschine fest.

Du kannst den Reißverschluss dafür komplett teilen. Das erleichtert das Annähen.



Klappe nun die untere Hälfte des Bündchens rechts auf rechts nach oben. Der Reißverschluss liegt dazwischen.



Schließe die Naht.  
So sieht dein Bündchen jetzt aus.



Wende das Bündchen auf die rechte Seite.  
So sieht dein Reißverschluss jetzt aus.

Wiederhole das Ganze mit der anderen Seite.  
Nähe anschließend das Bündchen komplett an die untere Kante der Jacke an.



So sieht dein Reißverschluss jetzt oben aus.



Nun brauchst du einen langen Streifen Schrägband.  
Diesen klappst du an einem Ende auf.



Falte das offene Ende des Schrägbandes 1 cm nach innen um.



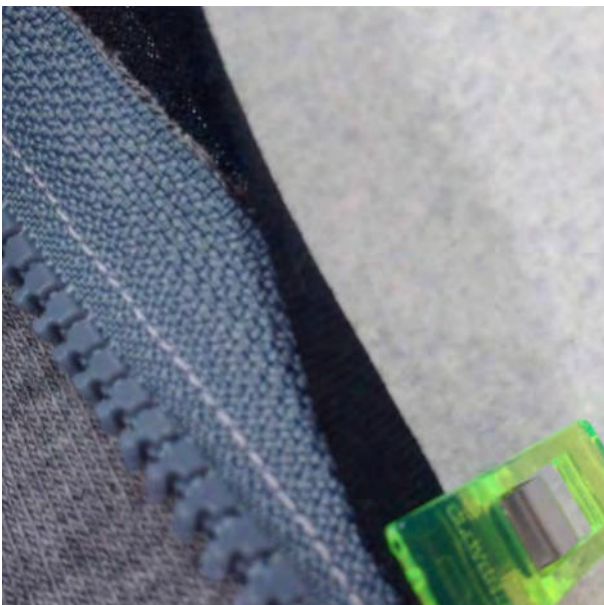
Steppe das eingeklappte Ende fest.



Falte das Schrägband anschließend wieder an den vorgefalteten Kanten zusammen.

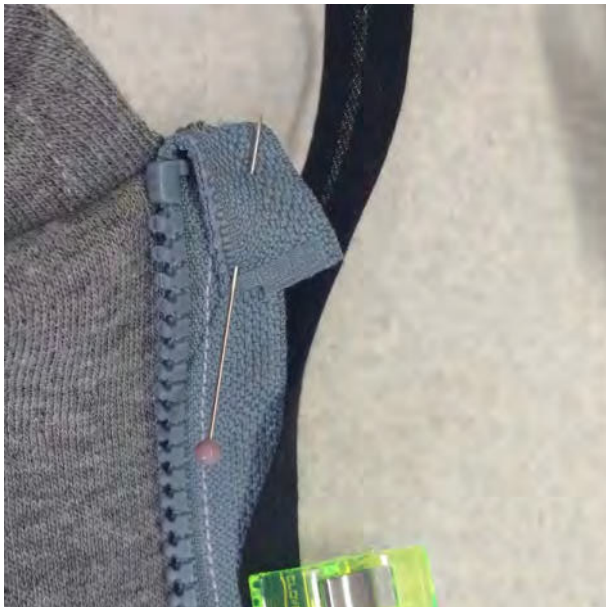


Beginne unten am Saum einer Jackenöffnung und lege das Schrägband mit der gesäumten Kante um die offene Reißverschlussnaht.



Der Reißverschluss liegt mittig zwischen dem Schrägband.





Stecke das Schrägband über die ganze Länge des Reißverschlusses fest.  
Am oberen Ende des Reißverschlusses klappst du das überstehende Stück Stoff des Reißverschlusses nach innen zur Rückseite des Reißverschlusses.  
Dann steckst du das Schrägband sauber über alle Lagen des Reißverschlusses.



Die obere Ecke am Übergang vom Reißverschluss zur Kapuze wird am Ordentlichsten, wenn du das Schrägband bis zum Ende des Reißverschlusses feststeckst.



Dann führst du das Schrägband rüber zur Kapuzennaht und steckst die erste Klammer so, dass das Schrägband um die Kapuzennaht unterhalb der Kapuze liegt.





Jetzt steckst du die Ecke sauber mit vielen Klammern fest. Das Schrägband kannst du leicht dehnen, damit es einen sauberen glatten Übergang gibt.



So sieht dein rundherum geklammertes Schrägband aus, es endet an der unteren Reißverschlusskante des zweiten Jackenteils. Nähe das Schrägband fest. Achte darauf, beide Lagen des Schrägbandes mitzufassen.



So sieht deine Jacke jetzt aus.



Klappe das Schrägband nun nach innen und stecke den eingefassten Reißverschluss innen an der Jacke fest.



An der oberen Ecke steckst du zuerst die letzte Nadel an den Reißverschluss, dann die nächste an die Kapuzennaht. Als letztes steckst du dann die Ecke, die dabei entsteht, schräg fest, so dass alles sauber liegt.

Möchtest du einen Jackenaufhänger nähen, findest du auf [erbsuende.com](https://erbsuende.com) ein kostenloses [Tutorial dazu](#).



Steppe das Schrägband rundherum knappkantig fest.



So sieht dein abgesteppter Reißverschluss jetzt aus.



Die Ärmel kannst du entweder einfach säumen oder Ärmelbündchen annähen. Wie du dafür vorgehst, findest du im kostenlosen [Tutorial auf erbsünde.com](https://erbsuende.com) beschrieben.

[Fertig ist deine Sweatjacke mit Reißverschluss.](#)



### **Cactus mit seitlichen Eingriffstaschen**

Wünschst du seitliche Eingriffstaschen, so schneide die Taschen 2 x jeweils gegengleich zu.

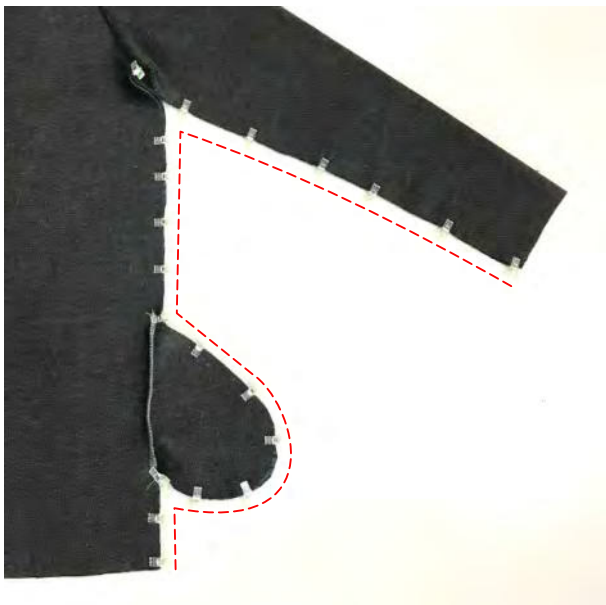




Platziere die ersten beiden  
Taschenelemente jeweils rechts auf rechts  
auf dem Vorderteil.  
Sie sollten etwas oberhalb der unteren  
Saumkante sitzen - nicht zu tief, damit sie  
nicht unten aus dem Pullover  
herausschauen.  
Hier beginnen sie auf der Höhe von ca. 30  
cm.



Nähe die beiden Taschenteile mit einem  
Geradstich deiner Nähmaschine oder der  
Overlock entlang der geraden Kante auf  
das Vorderteil.  
Wiederhole das Ganze mit den anderen  
beiden Taschenteilen auf dem Rückteil des  
Pullovers, auch diese werden rechts auf  
rechts aufgenäht.  
Achte darauf, dass die Taschenteile vorne  
und hinten auf gleicher Höhe angenäht  
werden!



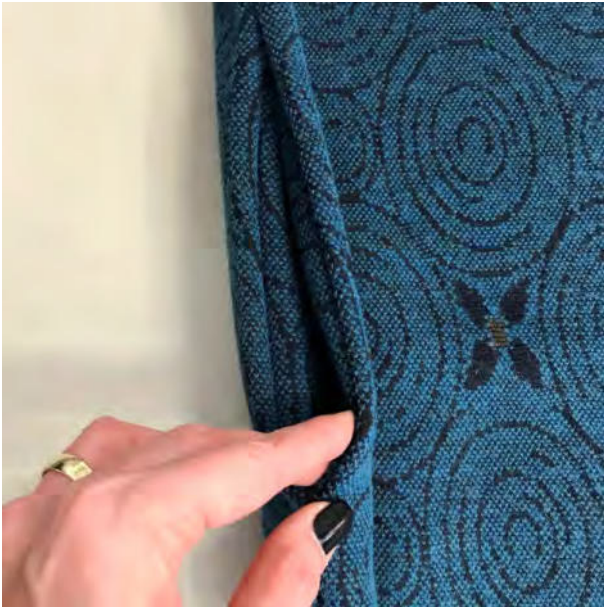
Nähe jetzt den Pullover wie oben  
beschrieben weiter.  
Die Unterarm- und Seitennähte sind noch  
offen.

Lege den Pullover nun mit den linken  
Stoffseiten nach aussen vor dich hin. Die  
rechten Stoffseiten – auch der Taschen –  
liegen aufeinander.  
Schließe die Unterarm- und Seitennähte  
und nähe dabei außen, um die Taschen  
herum.





Die Kanten der Taschen werden dabei ebenfalls geschlossen.



Wende den Cactus auf die rechte Seite und stecke die Eingriffstaschen nach innen. So sehen sie dann aus. Jetzt nähst du deinen Cactus wie oben beschrieben fertig.